



\*\* Schachtausbildung gemäß Aufzugsplänen Fa. KONE Stand: \_\_\_\_\_

DD Deckendurchbruch	WS Wandschilz	BH Brüstungshöhe	RR Regenrohr
BD Bodendurchbruch	UKD Unterkante Decke	FFB Fertigfußboden	SW Schmutzwasser
WD Wanddurchbruch	OKD Oberkante Decke	RFB Rohfußboden	RW Regenwasser

	Stahl 500 S (A), 500 M (A)
	Profilstahl S 235 JR
	Vollholz (Nadelholz) C24 Holzfeuchte: u < 18 %
	Brettschichtholz GL24h (BS11)
	FT = tragender Fertigteilsturz
	dgl = deckengleicher Unterzug

- Dieser Plan ist nur in Verbindung mit den zur Ausführung freigegebenen Werk- und Detailplänen des Architekten gültig.
- Alle Maße sind selbstverantwortlich zu prüfen und mit den Architektenplänen zu vergleichen.
- Abmessungen und Material der vorhandenen Bauteile sind örtlich zu überprüfen.
- Bei der Dachkonstruktion sind die ergänzenden Bestimmungen der DIN 1055 Teil 4 (1989) zu beachten.
- Alle Platten sind im Giebel mit Giebelanker zu versehen.
- Die Dachkonstruktion ist mit einbetonierten Bölen M 16  $\geq 2,0$  m bzw. im Randbereich mit  $\leq 1,0$  m zu verankern.
- Die Giebelwände im Dachgeschoss sind nach DIN 1053-1, Abs. 8.1.4 zug- und druckfest mit dem Dachstuhl zu verankern.
- Anordnung von Windrispen  $\#2/10$  cm oder Rippenband bzw. Verbleterung "Nail-Federbleter" versetzt gestossen.
- Nicht gesondert dargestellte Verbindungen sind zimmermannsmässig herzustellen.
- Holzschutzarbeiten sind nach DIN 68800 Blatt 1 + 2 durchzuführen.
- Sämtliche Boden- und Deckendurchbrüche, sowie Wandschlitze und Wanddurchbrüche sind nach Angabe der Bauteile bzw. nach Angabe der ausführenden Fachfirmen vorzusehen.
- Querschnittsschwächungen tragender Bauteile sind nur nach Rücksprache mit dem verantwortlichen Statiker durchzuführen.
- Bei der Ausführung ist der Nachweis der Energieeinsparverordnung (EnEV), sowie die Detailschulung nach DIN 4108 Blatt 2 zu beachten.
- Mauerwerksmittel der Gruppe II und III dürfen nicht zusammen auf einer Bauteile verwendet werden.
- Die genaue Lage der Grenzmaße wird nach örtlichem Aufmaß des Vermessungsingenieurs festgelegt.
- Die in der Statik angenommenen Bodenkenwerte sind örtlich zu prüfen.
- Die Fundamente und die Bodenplatte sind auf gewachsenem bzw. ausreichend verdichtetem Erdreich und 2 Lagen RE-Polte zu gründen.
- Bei Fundamenten mit unterschiedlichem Gründungsniveau, sind die höher liegenden Fundamente unter 30° zu den tiefer liegenden abzutrupfen.
- Die Innentüren sind in Türhöhe mit Fertigteilstützen zu überdecken, desweiteren ist im Eingangsbereich evtl. ein Fertigteilsturz einzubauen.
- Anschluss Mauerwerk an STB-Stützen und STB-Wände mittels einbetonierter HALFEN-Schiene HTA 28/15 + Mauerwerksanker ML 1-125 in jeder Lagerlage.

Betonfestigkeitsklassen / Betondeckungen					
Bauteil	Beton	Betondeckung	Bauteil	Beton	Betondeckung
Bauteile innen bzw. allseitig gedämmt	C25/30 XC1	2,0 cm	Alle Bauteile im Freien mit Frost	C25/30 XC3 XF1	4,0 cm
Decken	C25/30 XC1	2,0 cm	Bauteile im Erdreich ohne Frost		
Balken	C25/30 XC1	3,0 (2,0) cm	Bodenplatte (Unten)	C25/30 XC2	3,5 cm
Stützen	C25/30 XC1	3,0 cm	Bodenplatte (Oben)	C25/30 XC1	2,0 cm
Aufzugswände / Treppen	C25/30 XC1	2,0 cm			



Änderungsvermerke			
Index	Datum	Name	Änderungen/Ergänzungen/Stand
a	11.03.19		Innenwände/WS und WD ergänzt

Bauherr	<b>Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Garagen und Stellplätzen</b> Am Nierspark 54, 47608 Geldern		
Bauherr	<b>BHG DIBA Bau GmbH</b> und Ehel.Regina u.Johannes Dicks Obereyler Straße 28, 47647 Kerken		
Plan	<b>Erdgeschoss</b> HAUS B		

Maßstab	Datum	Ersteller	Index
1:50	12.01.2019		
Entwurf		Ingenieurbüro Johannes Dicks Diplom-Ingenieur Entwurf - Planung Bauleitung Obereyler Straße 28, 47647 Kerken	

